

Donnerstag 26.06.2008
einem Schaden von rund 1,5 Millionen Euro.

Hagel zog eine Spur der Verwüstung

Mittelburgenland - Schwere Unwetter zogen Donnerstag über Österreich hinweg und sorgten für Schäden in Millionenhöhe



Binnen kurzer Zeit war der Raidingbach in Lackenbach über die Ufer getreten DRUCKSENDENLESEBRIF

Warum bestraft uns der Herrgott nur so. Es sieht aus wie nach dem Krieg", fassungslos zeigt sich eine alte Frau aus Lackenbach nach den Unwetter-Schäden von Donnerstag Abend. Gegen 17.30 Uhr zog eine Gewitterfront samt Hagelschauer über das mittlere Burgenland. Fast

30 Minuten lang fielen Hagelkörner in der Größe von

Golfbällen ohne Regen. An die 160 Dächer wurden beschädigt. Der Raiding-Bach trat über die Ufer, viele Häuser waren ohne Strom. Schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde auch Lackendorf.

Autos

*In Lackenbach gab es **nach dem Unwetter kaum ein Auto, das nicht enorme Dellen aufwies. Windschutzscheiben und Spoiler waren durchgeschlagen.***

Gärten standen unter Wasser, Gartenmöbel wiesen große Löcher auf.

Von vielen Häusern riss es die Dachziegel buchstäblich herunter, der nach dem Hagel einsetzende Starkregen verwüstete viele Häuser auch im Inneren.

"Es war unglaublich. Das Wasser kam aus den Steckdosen und den Lustern", schildert Fotograf Peter Reiterits. Gegen 22 Uhr erreichte die nächste Unwetter-Front das Burgenland. Diesmal gingen im gesamten Gebiet heftige Regenfälle nieder. "Von da an gingen

bei uns die Notrufe im Sekundentakt ein", heißt es seitens des Landesfeuerwehrkommandos Burgenland. 1000 Feuerwehrleute von insgesamt 60 Wehren standen praktisch im Dauereinsatz.

Gegen zwei Uhr Früh rückte das Rote Kreuz in Lackenbach mit Feldbetten aus, um jenen Menschen eine Schlafstätte zu bieten, deren Häuser unbewohnbar geworden waren.

Soforthilfe

Am Tag nach der Unwetter-Katastrophe war das große Aufräumen und Ausbessern angesagt. Bereits zu Mittag waren im Raum Oberpullendorf kaum noch Eternitplatten zu bekommen.

Landeshauptmann Hans Niessl kündigte die Soforthilfe für die Betroffenen an. Agrar-Landesrat Nikolaus Berlakovich trifft heute Vormittag zu einem Lokalausgang im Mittelburgenland ein.

*Auch die Mitarbeiter der Hagelversicherung waren den ganzen Freitag zur Schadenserhebung unterwegs. Nach derzeitigem Stand rechnet man mit **einem Schaden von rund 1,5 Millionen Euro.***

Artikel vom 27.06.2008 19:21 | KURIER |